

1293 M 1+3 Kirchheim



Maßnahmen zur Energieeinsparung/Nachhaltigkeit
Gewerke: Heizung, Lüftung, Sanitär

Stand 08.11.2023

1. Sanitär

- Trinkwassererwärmung: Die Trinkwassererwärmung erfolgt dezentral im Durchlaufprinzip bedarfsgesteuert. Dadurch werden Wärmeverluste durch das Verteilnetz oder etwaige Zirkulation, sowie Wärmeverluste durch Trinkwasserbevorratung vermieden.

2. Heizung

- Wärme- und Kälteversorgung mittels Geothermie-Wärmepumpe. Effizienteste konventionelle Art der Nutzung der Umweltenergie und dadurch sehr gute Leistungszahlen der WP.
- Keine Klimageräte, Kühlung/Temperierung erfolgt mittels Geothermie.
- Im Winter wird dem Boden die Wärme entzogen, im Sommer hingegen wieder zurückgeführt. Das ist zum einen gut für den Boden, zum anderen eine deutlich nachhaltigere Art der Temperierung, da der Wirkungsgrad der Wärmepumpe und die Umweltenergie auch zum Kühlen genutzt wird.

3. Raumluftechnische Anlagen

- Verwendung des Airconomy-Systems. Hierbei wird die Raumzuluft an der FBH entlang geführt um entsprechend temperiert zu werden.
Dadurch Einsparung weiterer Wärmetauscher im Zentrallüftungsgerät

Esslingen, 08.11.2023


Paul Dannenmann

